

No. 70.
N a g o l d e r
Amts- und Intelligenz-Blatt

Freitag den 1. September 1854.

Oberamt Nagold.

Diesemigen Orts-Vorsteher, welche den Bericht über die Steuerlieferung zur Oberamtspflege noch nicht erstattet haben (Amtsblatt No. 65) werden an dessen unverzügliche Einsendung hiemit erinnert.

Nagold, den 30. August 1854.

Königliches Oberamt.
Wiebbeckenk.

Oberamtsgericht Nagold.

Oberschwandorf.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des

Andreas Raß, Tischweyers von
Oberschwandorf,

hat man zur Schuldenliquidation Tag-
fahrt auf

Dienstag den 11. Oktober d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen auf das Rathhaus in Oberschwandorf vorgeladen werden, daß die nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Nagold, den 28. August 1854.

Königl. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Oberamtsgericht Nagold.

E b h a u s e n .

Schuldenliquidation

In der Gantsache des

Andreas Siegel, Schreiners in
Ebhausen,
hat man zur Schuldenliquidation Tag-
fahrt auf

Samstag den 7. Oktober 1854,
Vormittags 10 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen auf das Rathhaus in Ebhausen vorgeladen werden, daß die nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, in nächster Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwa-

gen Vergleichs, sowie bezüglich der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Nagold, den 30. August 1854.

K. Oberamtsgericht. v. Rom.

Oberamtsgericht Nagold.

Berichtigung.

Nicht Johann Georg Birkhardt von Spielberg, sondern Johann Georg Burkhardt von da muß es in der Gläubigervorladung zur Schuldenliquidation in No. 69 d. Bl. heißen.

Nagold, den 20. August 1854.

K. Oberamtsgericht. v. Rom.

N a g o l d .

Mittwoch den 6. September, Vormittags 9 Uhr,

Schullehrerkonferenz in Kohrdorf.

Gegenstände: Fortsetzung der Verhandlung über Lehrpläne, besonders vom Rechnen-Unterricht, mit Beziehung auf den Aufsatz Schulwochenblatt 1854, Nr. 9 - 11. - Unterrichtsproben über diesen Gegenstand mit älteren Schülern. - Die Herren Geistlichen werden gebeten, ihre Lehrer hievon baldmöglichst in Kenntniß zu setzen.

Konferenz-Direktor.
Diac. Schütz.

Interessante Schrift!

Im Verlage von G. Necker in Tübingen ist erschienen und in Nagold in der Buchhandlung von G. Kaiser zu haben:

Merkwürdige Prophezeihungen

auf die

Jahre 1855 bis 1874.

Enthüllung höchst wichtiger Geheimnisse.

Nach dem Italienschen des + Bischofs Fornasari.

32 Seiten in 12. Preis 3 Kreuzer.

Wer einen Blick in die Zukunft thun will, der wird dieses Büchlein nicht nur mit großem Interesse lesen, sondern auch die Gelegenheit wahrnehmen, sich für alle Fälle zu sichern, damit ihn die kommenden merkwürdigen Ereignisse nicht unvorbereitet treffen. - Das Original hat in Italien eine außerordentliche Verbreitung gefunden, die Uebersetzung dürfte eines gleichen Schicksals würdig seyn.

Forstamt Wildberg.
Berichtigung eines Holz-
Verkaufs.

In No. 68 dieses Blattes soll es heißen:

Mittwoch den 6. September.
Wildberg, den 28. Aug. 1854.
Königl. Forstamt.

N a g o l d.

Bekanntmachung.

Das Aufkaufen von Brod durch Händler und das Verkaufen an diese durch die Bäcker, ist, so lange nicht das Bedürfnis der hiesigen Einwohnerschaft befriedigt ist, bei Strafe verboten. Hieron wird die Einwohnerschaft in Kenntniß gesetzt und bemerkt, daß nach 12 Uhr den Bäckern der Verkauf gestattet worden sey, daß sie daher wohl daran thun, sich Vormittags mit Brod zu versehen.

Den 29. Aug. 1854.

Stadtschultheißenamt.

Herrenberg.

Brunnen-Teichel-Ankauf.

Die Stadtpflege hat zu Unterhaltung der Brunnen 150 Stück Teichel nothwendig. Dieselben müssen 14 Fuß lang, am schwachen Theil mindestens 7 volle Decimalzoll stark, auch vollkommen gerade, so viel wie möglich ohne Aeste seyn, und aus gesunden frisch gehauenen forchenen Stämmen bestehen. Die Lieferung muß frei zur städtischen Teichelgrube an der Aufzinger Straße binnen 4 Wochen erfolgen.

Wer bis zum 15. Sept. d. J. das billigste Offert einreicht, dem wird der Afford zugeschlagen.

Den 26. August 1854.

Stadt - Pflege.
Kienzle.

N a g o l d.

Aufforderung zur Meldung
für die Nabschule.

Eltern und Pfleger von Mädchen, welche im Laufe des Herbstes in die hiesige Nabschule eintreten wollen, haben dieselben innerhalb 4 Wochen bei einem der Unterzeichneten anzumelden, da später nur ausnahmsweise Aufnahmen stattfinden können.

Den 28. August 1854.

Dekan Freihöfer.
Stiftungspfleger R u m p p.
Dr. S c h u j.

D e r

Katholische Volkskalender für 1855.

von Dr. H. Rieß und Reallehrer Pflanz

ist bei G. Rümelin zu beziehen. Derselbe enthält in sieben Bogen: ein neues Titelblatt, die vier Hauptfeste und die vier Jahreszeiten darstellend; — den amtlichen Kalender mit dem amtlichen Verzeichniß der Messen und Märkte; — im Anhang: „der Hartzkönig“ eine größere Erzählung; — die schönsten katholischen Kirchen in Württemberg mit der Abbildung der Kirche in Altdorf-Weingarten; die heiligen Stätten: Beschreibung und Geschichte der Stadt Jerusalem, mit einem großen nach der Natur gezeichneten Bilde dieser Stadt; Beschreibung des h. Grabes und Darstellung der h. Grabeskirche, so wie der b. Grabkapelle in 2 besonderen größeren Bildern; — Geschichte des gelobten Landes bis auf unsere Tage; — Belehrung für die Auswanderer nach Amerika; — die Wetterpropheten; — die Witterung des Jahres 1855; — Allerlei; — drei Tabellen über die Zeitgleichung zur genauen Richtung der Uhren, Verwandlung von Kronen- und preussischen Thalern in Gulden, Berechnung von Zinsen u. s. w.

Der Verleger Dr. Rieß hat genau darauf gesehen, daß der katholische Volkskalender Alles enthält, was im amtlichen Kalender steht, und was den Anhang betrifft, hat er dieses Jahr keinen Aufwand gescheut, denselben so reich als möglich auszustatten; namentlich ist auf die Illustrationen, die von einem anerkannten Künstler eigens ausgeführt wurden, die größte Sorgfalt verwendet. Der Preis ist im Einzelverkauf wie bisher 6 kr. Die erste Auflage ist so stark, daß die eingehenden Bestellungen sogleich besorgt werden können.

Stuttgart, 28. August 1854.

N a g o l d.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Das ungehorsame Mädchen,
das alles berührte und sich in alles mischte.

Aus dem Französischen
von

E. Hermann.

Mit einem Titelfupfer, und elegant gebunden mit Gold verziert. Preis 24 kr.
Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

K l e i n e

Jugendbibliothek

Aus dem reichen Schatze

deutscher klassischer Literatur.

In sechs Bändchen.

Erstes Bändchen. Erzählungen

Zweites Bändchen. Märchen.

Drittes Bändchen. Unterhaltungen aus der Geschichte und dem Leben denkwürdiger Menschen.

Viertes Bändchen. Darstellung aus der Naturgeschichte und Geographie.

Fünftes Bändchen. Fabeln und erzählende Gedichte.

Sechstes Bändchen. Lieder und Räthsel.

Preis 2 fl.

Buchhandlung von G. Zaiser.

Freudenstadt.

S o l z - V e r k a u f .

In nachstehenden Stadtwaldungen werden am

Dienstag dem 12. September l. J., Morgens 9 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus verkauft:

1) im Sandwald:

560 Langholzstämme mit 15,710 Cubikfuß;

62 Klöße mit 1496 Cubikfuß;



2) im Engelmannswald:

2055 Langholzstämme mit 126,260 Cubikfuß,

464 Klöße mit 12,473 Cubikfuß;

3) S c h e i d h o l z

a) im Finkenberg, Abtheilung Heidenberg:

5 forchene Langholzstämme mit 73 Cubikfuß,

60 forchene Klöße mit 1098 Cubikfuß,

b) im Finkenberg, Abtheilung Hofhalde:

1 Langholzstamm mit 33 Cubikfuß.

Den 30. August 1854.

Wald - Inspektion.
Fischer, A. B.

Rohrdorf,

Oberamts Nagold.

D a n k s a g u n g .

Von der Direktion der Aachener und Münchener Feuer-Versicherungsgesellschaft erhielten wir als langjährige Versicherte durch deren Agenten Hrn. C. F. Kappler in Nagold eine fahr- und tragbare Feuerpritze als Geschenk. Wir fühlen uns daher verpflichtet, der Gesellschaft unsern verbindlichsten Dank für dieses nützliche Geschenk hiemit auszudrücken, mit dem Wunsche, daß recht Viele bei dieser soliden Gesellschaft versichern möchten.

Den 31. August 1854.

Carl Reichert und Seeger.

Nagold.

M a g d . G e s u c h .

Eine zuverlässige Magd, die in allen Theilen des Hauswesens bewandert ist, und willig angreift, findet sogleich eine gute Stelle in einer großen Wirtschaft.



Näheres sagt

G. Zaiser.

Nagold.

Brennerei - Besitzer oder Fabrikanten

von

ächtem Fruchtbranntwein, Heidelbeer-, Himbeer-, Wachholbergeist oder ähnlichen geistigen Flüssigkeiten, die nur ausgezeichnete Waare zu liefern im Stande sind, wollen ihre Adressen und Offerte für die Maas franko ein-senden an
G. Zaiser.

Nagold.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Die

T h i e r - W e l t

Deutschlands und der Schweiz

von

Dr. C. G. Salwer,

in 6 Lieferungen je von 5-6 Bogen Text und 2 Tafeln Abbildung auf Imperialpapier, wovon in diesem Jahr 3-4 Lieferungen und im nächsten Jahre die übrigen ausgegeben werden, zu dem Preise von 4 fl. 36 kr. für die Lieferung.

Die Abbildungen eignen sich durch ihre schönen Gruppierungen, den prachtvollen Farbendruck und die Größe des Formats ganz besonders auch zu geschmackvollen Zimmerverzierungen.

Buchhandlung von G. Zaiser.

Nagold.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Bibliothek des Frohsinns.

Neue Auswahl in 12 Bändchen, a 18 fr.

Buchhandlung von G. Zaiser.

Nagold.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Die kleine

S ä c h s i s c h e K ö c h i n ,

oder:

Die auf 15jährige Erfahrung gegründete Kochkunst im bürgerlichen Hausstande, in welchem man ohne großen Kostenaufwand die verschiedenartigsten Speisen äußerst nahrhaft und schmackhaft herstellen kann.

Allen Frauen und Mädchen gewidmet

von

Henriette Saalbach.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit einer Abbildung. Preis 18 fr.

Buchhandlung von G. Zaiser.

Nagold.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Das Gebet des Herrn

in

Morgen- und Abendgebeten

auf alle Tage in der Woche von

H. Gerock.

Elegant gebunden mit Goldschnitt. Preis 24 fr.

Buchhandlung von G. Zaiser.



Maurer-Gesuch.

Echtige Maurer, welche gerne und fleißig im Wasser arbeiten, finden bei dem Calw. Wildberger Stroßenbau, dritte Abtheilung, während der Flossperre dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn.

Bauhütte, den 30. Aug. 1854.

Bauführer Pfeifer.

N a g o l d.

Brief-Convets, verzierte und ordinare,

Oblaten mit allen möglichen Bildern,

Bilderkränze mit und ohne Reimen, zu Geburtstagsgeschenken etc. sind in großer Auswahl vorrathig in der

Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.

In der unterzeichneten Buchhandlung sind zu haben:

Colloium (Klebäther.)

Das heilkräftigste, unentbehrlichste und bequemste aller Hausmittel gegen äußere Entzündungen, Rösen, Wunden, Blutungen, Geschwüre, Verbrennungen, Frostbeulen etc.

von
E. Fr. Kistling.

Preis 6 kr.

102 Choräle

in ihrer älteren und neueren Form. Darunter die sämtlichen Choräle des von den Delegaten der protestantischen Staaten Deutschlands vereinbarten evangelischen Kirchengesangbuchs. Vierstimmig bearbeitet für die Orgel oder das Klavier, mit Vorspielen, Zwischensätzen und Schlüssen

von
Dr. Wilhelm Volkmar,
Seminarlehrer zu Homberg in Kurhessen.

5 Lieferungen. Preis der Lieferung

von 50 Seiten 24 kr.

Der geöffnete Thiergarten

zum Nutzen und Vergnügen

für die
wißbegierige Jugend.

Neue verbesserte Auflage.

Mit 120 fein gemalten Kupfern.

Preis 1 fl. 30 fr.

Buchhandlung von G. Zaiser.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

500 scherzhafte Anekdoten.

Neue Ausgabe. Zwei Theile in einem Band. Preis 43 fr.

Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.

In unterzeichneter Buchhandlung ist zu haben:

Zum Schutze wider die Cholera

von Dr. K. Wenzler,

Königl. Bair. Ober-Medizinalrath und Professor der Medizin in München.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis 18 fr. oder 5 Neugr.

Die Schrift, aus reicher Erfahrung hervorgegangen, ist bekannt; sie bekämpft die sinnlose Furcht und leitet an zu vernünftiger Vorsicht. Diese dritte Auflage ist um vieles vermehrt nach Maßgabe der neuesten Erfahrungen; namentlich über ärztliche Behandlung, und über die Maßnahmen, wo ärztliche Hülfe nicht sogleich zu haben ist.

Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Predigten

über die

Sonn-, Fest- und Feiertageevangelien,

das ist

Glaubens-, Lebens- und Trostlehren

für

Gottliebende Seelen

von

Joh. Friedrich Stark,

evangelischem Prediger und Consistorialrath in Frankfurt a. M.

Neue mit dem Bienen- und Lebenslauf des sel. Verfassers, mit 78 Holzschnitten und 134 geistreichen Liedern vermehrte Ausgabe.

Herausgegeben von mehreren Verehren des Verfassers.

Neunte Auflage. 4 Hefte à 24 fr.

Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Die Löwenjagd

in Hindostan.

Unterhaltendes Gesellschaftsspiel

für
Jung und Alt. Preis 30 fr.

Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Mitgabe für Taubstumme,

zur Belehrung für alle Diejenigen, mit welchen sie nach ihrer Schulzeit in Verkehr treten. Preis gebunden mit Futteral 18 fr.

Buchhandlung von G. Zaiser.

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.